

## - 213 - NÄHER MEIN GOTT ZU DIR

Näher mein Gott zu Dir -  
näher zu Dir!

Es wäre einfach zu machen -  
würden wir alle unnötigen Dinge lassen.

Alles was uns nicht nutzt und frommt.  
Alles was nicht zu Dir - Herr-Gott kommt.

Alle eitlen Weltgeschäfte,  
Alles was nur ehrt die Weltengäste.

Alle noch so scheinheiligen Lügen,  
womit wir uns selbst und Andere betrügen.

Alles was uns anscheint so gut gefällt,  
jedoch nur zu den Weltfreuden zählt.

Was nicht dem Nächsten dient  
und sich auch nicht geziemt - sollten wir fliehen.

Niemals Zwang ausüben,  
um Mitmenschen rum zu kriegen.

Alle Kreatur und Menschen achten  
und sie nicht zu Sklaven machen.

Was uns innerlich nicht gefällt,  
sollten wir auch nicht tun für Geld.

Immer zum Nutzen der Anderen beitragen,  
Alles sollte sich nur gegenseitig tragen.

Wahre Liebe gedeiht eben nur auf Gegenseitigkeit,  
sonst schaffen wir nur Zwang und Streit.

Niemals Gleiches mit Gleichem vergelten,  
sonst hört nie auf Zank, Streit und Schelten.

Spott - Hänseleien und Hohn,  
sind immer wieder der Schmähsucht Lohn.

Verzeihen anstatt zu vergelten,  
damit würden wir das Gute und Echte pflanzen helfen.

Die Liebe ward uns von Gott gegeben,  
drum muß sie uns stets zu Ihm erheben.

Wenn wir Selbstsucht, Selbstüberschätzung fliehen,  
wird uns Herrschsucht und Habsucht  
nicht mehr in Kriege ziehen.

Wenn wir uns selbst erkennen und überwinden,  
wird der Herr-Gott uns Hilfe verkünden.

Überall bietet Er Seine Hilfe an,  
wenn wir auch darum gebeten haben.

Er der beste Helfer, Retter und Erlöser ist,  
uns nahbar geworden durch Jesus-Christ!

Ihn gilt es als Erstes zu suchen und zu erkennen,  
bis wir allein nur noch Seinen Namen nennen  
und uns von Ihm nicht mehr - nie mehr trennen!

Aus Liebe allein nur noch Seinen Willen tun,  
unsere höchste Wonne sei - bei Ihm allein  
an Seinem Herzen ruhen.

Näher und näher zu Ihm hin,  
dann ist Er auch für immer,  
in unserem Herzen drin!

## GEBET

Allerliebster Jesus-Vater!  
Erleuchte uns mit Deinem Licht,  
laß uns nicht mehr seien wider Dich.

Laß werden unsere Herzen rein,  
damit Dein Bild in uns erscheint.

Herein bricht dann Dein Gnadenlicht -  
Wir sind erlöst - wir lieben Dich!

# NIE WIEDER

Laß es nie wieder geschehen,  
daß wir von Deiner Seite gehen.

Wie konnten wir Dich einst verlassen  
nur weil Dein Lichtträger glaubte alles besser zu machen.

Nur weil er uns ein sichtbarer Leiter war,  
mit Deiner Liebekraft uns einst gearb.

Au aber warst der Ewige-Geist - unser Urschöpfer!  
Er aber nur Dein Geschöpf - Du aber Töpfer!

Du schufst ihn so vollendet gut,  
daß ihm alles gelang - auf den ersten Wurf.

So war er von sich selber bald eingenommen,  
so konnte Dein Liebelicht nicht mehr an - und  
zurückkommen.

Die Einbildung und der Hochmut nahmen ihn ein,  
bald glaubte er selber der Herr, Deiner Schöpfung zu sein.

Lichtträger ist aber niemals gleich Licht,  
denn ohne Licht herrschte bald Kälte und Finsternis.

So ward auch die Liebe am ersterben  
und wir waren die lieb- und lichtlosen Erben.

So konnte aus uns nichts mehr werden -  
alles war am vergehen und am ersterben.

Hättest Du uns nicht durch Dein Erbarmen erhalten,  
indem Du die Materie-Schöpfung ließest sich entfalten.

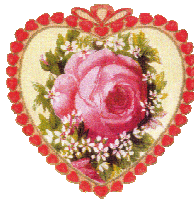
Für uns konnte so eine Rückweg-Schule entstehen,  
damit wir durch den Erdengang unsere Fehler erkennen  
und sehen.

Uns wieder für Dich frei entscheiden,  
in der Umkehr und Umwandlung zu Dir heim eilen!

Du - Der Du Dich als Retter und Erlöser selber gesandt!  
Bis wir Dich endlich - in Jesus - Christus erkannt!

Dir endlich wieder in Liebe zueilen -  
um ewig bei Dir zu verbleiben!

Amen, Amen, Amen.



## DIE BRÜCKE

Die Brücke ist gefunden,  
wenn du dich Mir,  
Dem Vater Jesus-Christ, verbunden.  
Deine Heimstätte erbaut,  
wenn du Mir vertraust.

Mein Kind! Mein geliebtes Kind,  
wenn du heim zu mir -  
Deinem Vater Jesus-Christ  
Deinem Schöpfer-Gott Jehova-Zebaoth find'st!

## DER KURZE WEG

Der Weg wäre sehr kurz,  
eine Handspanne nur,  
vom Hirn zum Herzen führte die Spur.

Aber wenn du Kopf und Herz nur beschwerst,  
dabei Gott und Deinen Schöpfer aussperst,  
läufst du lange - lange verkehrt.